

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1938)

Heft: 9

Rubrik: Musikalische Gedenktage = Anniversaires musicaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unglücklichen Vorgänger entgeht, die die Rätsel nicht lösen konnten und hingerichtet wurden.

Aber so rasch der Stern Fletas aufgegangen war, so rasch verblasste er denn auch wieder, da er nach einem bekannten Worte «nicht mit den Zinsen, sondern mit dem Kapital der Stimme» sang. Trotzdem hat er auch im zweiten Jahrzehnt seiner Laufbahn noch ausgedehnte Konzertreisen unternommen. Seine letzte Konzerttournée in Deutschland, im Jahre 1935, brachte ihm grossen Erfolg. Ob er je in der Schweiz aufgetreten ist konnte nicht festgestellt werden, aber seine Schallplatten waren auch bei uns sehr beliebt.

Sofort nach Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges stellte sich der Sänger nicht nur mit seiner Kunst, sondern auch mit seiner ganzen Person der Sache Francos zur Verfügung. Ausser in Konzerten zugunsten der spanischen Kriegsoffer sang er auch oft in improvisierten Konzerten unter seinen Kameraden in den Schützengräben, manchmal in der vordersten Linie. Als einfacher Soldat diente er in einem Motorfahrerbataillon und während des Vormarsches an der Nordfront befand er sich unter den ersten, die in sein Heimatdorf eindrangen und wo er von seinem Elternhaus nur noch die rauchenden Trümmer antraf.

Ein Herzleiden setzte nunmehr seinem von künstlerischer und menschlicher Tragik berührten Leben ein Ziel.

Als einfacher Bauernsohn geboren, starb er nach einer glänzenden künstlerischen Laufbahn, als einfacher Soldat in seiner spanischen Heimat.

Musikalische Gedenktage ~ Anniversaires musicaux

September - Septembre

1. O. Schoeck * 1886 — E. Humperdinck * 1854 — G. Arnold * 1831 — 4. A. Bruckner * 1824 — E. Grieg † 1907 — 5. Meyerbeer * 1791 — 7. Philidor * 1726 — 8. G. Frescobaldi * 1583 — A. Dvorák * 1841 — 12. François Couperin (le Grand) † 1733 — 13. Clara Schumann * 1819 — E. Chabrier † 1894 — 14. Michael Haydn * 1737 — 15. J. Hubay * 1858 — 20. Gustave Doret * 1866 — 21. Sarasate † 1908 — 24. Grétry † 1813 — Bellini † 1835 — 26. Alfred Cortot * 1877 — 27. Jacques Thibaud * 1880 — 28. Hugo Bollier † 1937 — 28. Florent Schmitt * 1870 — G. Arnold † 1900 — 30. J. Svendsen * 1840.

Oktober - Octobre

1. Paul Dukas * 1865 — 2. Max Bruch † 1920 — 4. Offenbach † 1880 — 5. Felix Dräseke * 1835 — 8. Heinrich Schütz * 1585 — 9. Camille Saint-Saëns * 1835 — 10. Verdi * 1813 — 11. Friederich Hegar * 1841 — 12. A. Nikisch * 1855 — 17. Monsigny * 1729 — J. N. Hummel † 1837 — Chopin † 1849 — Gounod † 1893 — 18. Méhul † 1817 — 22. Liszt * 1811 — Spohr † 1859 — 23. Lortzing * 1801 — 25. Johann Strauss Sohn (der «Walzerkönig») * 1825 — Bizet * 1838 — 26. D. Scarlatti * 1685 — 26. Peter Cornelius † 1874 — 27. Paganini * 1782 — 29. Robert Volkmann † 1883 — 30. Gustav Weber * 1845 — 31. Ferdinand Huber (Komponist von «Luegit, vo Berg u Tal») * 1791.

Halt dich ans Schöne! Vom Schönen lebt das Gute im Menschen